

571139002

Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dürrewangen, Landkreis
Dinkelsbühl, für das Gebiet " Oberer Kellerbuck " in
Dürrewangen.

ZEICHENERKLÄRUNG

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES		TRAFOSTATION
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		FIRSTRICHTUNG
	BAULINIE		STRASSENVERKEHRFLÄCHEN
	BAUGRENZE		STRASSENBREITE
	ERDGESCHOß (OHNE AUSBAU IM DACHRAUM)		
	2 VOLLGESCHOßE (ERD-GESCHOß + 1 OBERGESCHOß) - ZWINGEND		
	FLÄCHEN DIE NUR MIT GARAGEN ODER MIT ZUSÄTZLICHEM NEBENRAUM ÜBERBAUT WERDEN DÜRFEN		
	SICHTDREIECK		

INNENHALB DES SICHTDREIECKES DÜRFEN KEINERLEI HOCHBAUTEN ERRICHTET UND ANPFLANZUNGEN ALLES ART SOWIE ZÄUNE, STÄBEL, HAUFEN UND SONSTIGE GEGENSTÄNDE ANGEBRACHT WERDEN, WENN SIE EINE GRÖßERE HÖHE ALS 1,00 M ÜBER DEM FAHRBAHNRAND DER VORÜBERFAHRENDEN STRASSE ERREICHEN.

B) FÜR DIE MITTEILUNG

	FLURSTÜCKNUMMERN		VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN		HAUPTKANAL
	VORHANDENE WOHNGEBÄUDE		HAUPTWASSERLEITUNG
	VORHANDENE NEBENGEBÄUDE		

C) WEITERE FESTSETZUNGEN

- ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (WA) NACH § 4 DER BAUPOLITIKVERORDNUNG
- ALS HÖCHST ZULÄSSIGES MAß DER BAULICHEN NUTZUNG GELTEN DIE WERTWERTE DES § 17 ABS. 1 BPTZ, SOWEIT SICH NICHT AUS DEN FESTSETZUNGEN ÜBER DIE GESCHOßZAHL UND DIE ÜBERBAUBARE FLÄCHE SOWIE DEN GRUNDSTÜCKSGRÖßEN IM EINZELFALLE EIN GERINGERES MAß BAULICHER NUTZUNG ERGIBT.
- DACHFORM: GIEBELDACH, DACHNEIGUNG 28-32°, DACHDECKUNG MIT FLACHKREPPER, OHNE Kniestock, TRAUFHÖHE 3,10 m
- DACHFORM: GIEBELDACH, DACHNEIGUNG 28-32°, DACHDECKUNG MIT FLACHKREPPER, TRAUFHÖHE 6,00 m, OHNE Kniestock
- GARAGEN + NEBENRÄUME, FLACHDACH 6-10°, DACHDECKUNG WELL-DECK- ZEMENTPLATTEN FARBE ROTBRAUN, TRAUFHÖHE 2,10 m, EINGANGS-HÖHE 2,35 m, DOPPELGARAGEN SIND AUF EINANDER ABZUGSTIMMEN.
- STRASSENLEITFÜHRUNG HÖHE 1,00 m, SOCKELHÖHE ÜBER OK GEM. STEIG ODER FAHRBAHN 30 CM. DIE LEITFÜHRUNG KANN AUCH ALS HECKEN-BEPLANZUNG MIT DER HÖHE VON 1,00 m DURCHFÜHRT WERDEN.

Betreff: Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dürrwangen

Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dürrwangen, Landkreis Dinkelsbühl, für das Gebiet "Oberer Kellerbuck" in Dürrwangen.

Die Gemeinde Dürrwangen beschließt als Satzung auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) folgenden mit Entschließung der Regierung von Mittelfranken vom 12. Oktober 1967 Nr. II/7 - 2602 o 133 genehmigten

B e b a u u n g s p l a n

§ 1

Für das Gebiet "Oberer Kellerbuck" in Dürrwangen gilt der von Architekt Karl Emmert, Burk im Juli 1965 ausgearbeitete und am 17.1.1968 geänderte Plan, der zusammen mit den nachstehenden Vorschriften den Bebauungsplan bildet.

§ 2

Art der Nutzung

Der Geltungsbereich ist allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 der BMutzV. Ausnahmsweise können nicht störende Gewerbebetriebe zugelassen werden, wenn sie nach Anzahl, Lage, Art, Umfang der Zweckbestimmung der Eigenart des Baugebiets nicht widersprechen. Die übrigen, im § 4 Abs. 3 BMutzV geregelten Ausnahmen werden nicht Bestandteil des Bebauungsplans.

§ 3

Stellplätze und Garagen sind nur für den durch die zulässige Nutzung verursachten Bedarf zulässig.

§ 4

Untergeordnete Nebenanlagen sind unzulässig. Sie können ausnahmsweise zugelassen werden, wenn sie den Nutzungszweck der in dem allgemeinen Wohngebiet gelegenen Grundstücke selbst dienen und ihrer Eigenart nicht widersprechen.

§ 5

Baugrundstücke für die eine geschlossene Bauweise festgesetzt ist, müssen mindestens 200 qm groß sein.

§ 6

Die Satzung wird mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Dürrenangen den 28.11.1968


.....

1. Bürgermeister

DIE GEMEINDE HAT MIT BESCHLUS VOM 10. Juni 1966

DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄß 10 BBAUG. AUFGESETZT

Umschau, DEN 28. Nov. 1968

Baier
1. BÜRGERMEISTER



DIE REGIERUNG VON MITTELFRANKEN HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN

MIT ENTSCHEID. VOM 12. 10. 1968 NR. 1/4 - 2602 E 133 GEGENHÄNGT

Umschau, DEN 28. Nov. 1968

Baier
1. BÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DEM TAGE DER BEKANNTMACHTUNG

GEMÄß 12 BBAUG, DAS IST AM 30. 9. 1968 RECHTSVERBÜNDLICH

Umschau, DEN 28. Nov. 1968

Baier
1. BÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN HAT ^{IN} DER GEMEINDEKANTZLEI
VOM 30. 9. 1968 BIS 16. 11. 1968 AUSGELEGT

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE
ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG WURDEN
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT

Umschau, DEN 28. 11. 1968

Baier
1. BÜRGERMEISTER

